

**Von:** Landratsamt Böblingen <posteingang@lrabb.de>  
**Gesendet:** Freitag, 23. Mai 2014 11:24  
**An:** Thomas Treutler  
**Betreff:** Minister Untersteller kündigt Besuch an  
**Anlagen:** 14pm171\_Erdwaerme\_Schreiben\_an\_Untersteller.docx



### Erdhebungen Böblingen - Newsletter

Ausgabe 17: Umweltminister kündigt Besuch an

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der vergangenen Woche habe ich dem baden-württembergischen Umweltminister Franz Untersteller geschrieben. Die Pressemitteilung dazu ist diesem Newsletter angehängt. Es freut mich, dass der Minister meine darin enthaltene Einladung angenommen hat und angekündigt hat in die Hebungsgebiete in Böblingen zu kommen. Derzeit klären wir im Landratsamt mit dem Umweltministerium einen Termin.

Erfreulich ist auch, dass das Umweltministerium unser Vorgehen im Landkreis Böblingen unterstützt und die Linie mit trägt, keine Bohrungen mehr im Gipskeuper zuzulassen. Das bedeutet, dass wir nur noch in den grünen Bereichen [unserer Ampelkarte](#), wo Bohrungen ungefährlich sind, neue Erdwärmesonden - unter Auflagen - genehmigen werden.

Das hilft Ihnen vor Ort in Böblingen leider nicht mehr. Umso mehr setze ich auf den Besuch des Ministers. Gemeinsam mit Ihnen will ich ihn davon überzeugen, dass sein Ministerium eine aktive Rolle bei der Lösung der Probleme spielen muss. Dazu gehört aus meiner Sicht die Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Sanierung der Bohrungen und der Einsatz des Ministeriums bei der Versicherung, um schon heute Zusagen gegenüber den Geschädigten zu erreichen - auch wenn noch keine juristisch einwandfreie Verbindung zwischen den Rissen und den Bohrungen hergestellt ist. Mangels fehlender anderer Ursachen kommt aus meiner Sicht und aus der Sicht aller beteiligten Experten nur die Geothermie als Ursache in Frage.

Helfen Sie mir mit, den Minister von unseren gemeinsamen Anliegen zu überzeugen.

Mit freundlichen Grüßen

*Roland Bernhard*

Landrat Roland Bernhard

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Abmelden](#)

